

## Vorverkauf

### Tourist Info

Hauptstraße 53  
79219 Staufen  
Telefon: 07633 / 80536  
Email: malotki@staufen.de

### Reservix

<http://www.reservix.de>

### Ticketservice BZ

Kaiser-Joseph-Str. 229  
79098 Freiburg  
Telefon: 0761 / 496 88 88

Sowie bei allen Kartenvorverkaufsstellen  
der Badischen Zeitung



# STUBENHAUS KONZERTE STAUFEN

Stubenhaus Staufen | Hauptstraße 54 A | 79219 Staufen

[www.stubnhaus.de](http://www.stubnhaus.de)

## JAHRESPROGRAMM



2024

**Vereinsvorstand** —  
**Guido Heinke** - Vorsitzender  
**Christoph Wyneken** - Stellvertretender Vorsitzender  
**Wolfgang Gillen** - Schatzmeister  
**Elisabeth Battke, Hella Boteram, Wilhelm Sander** - Betreuung der Konzerte

**Das Stubenhaus** —  
Stubenhaus Staufen  
Hauptstraße 54 A  
(Zugang über den Hof)  
79219 Staufen

**Anzeigen** —  
Gerne schalten wir Ihre Anzeige im Jahresprogramm der Stubenhauskonzerte.  
Informationen über Konditionen und Preise erhalten Sie unter  
kontakt@stubenhaus.de

**Unterstützung** —  
Um die Qualität der Konzerte dauerhaft sichern zu können,  
sind Spenden an den Verein jederzeit herzlich willkommen:  
Sparkasse Staufen-Breisach  
IBAN: DE82 6805 2328 0001 1794 49  
BIC: SOLADES1STF

**Eintrittspreise** —  
Normalpreis: 20 €  
Mitglieder: 15 €  
Studenten: 5 €  
Schüler bis 18 Jahren: Eintritt frei

Konzeption und Layout: ACW Stärk  
Titelbild und Bild Seite 23 von Peter Schick, Bild Seiten 24/25 von Manfred Stärk

## Grußwort des Bürgermeisters

# WILLKOMMEN



Sehr geehrte Freunde  
der Stubenhauskonzerte,

das Stubenhaus am Marktplatz  
ist eines der ältesten erhaltenen  
Gebäude Staufens, erbaut  
um 1430. Es beherbergte eine  
Trinkstube am Markt und  
war über Jahrhunderte das  
Zentrum geselligen Lebens der  
Bürger. Im Jahr 1989 wurde das

historische Stubenhaus im Herzen der Staufener Altstadt restauriert und der  
Öffentlichkeit als Veranstaltungsort übergeben.

Mit Unterstützung vieler engagierter Bürger wurde ein Steinway-Flügel  
gekauft und unter der Leitung von Christoph Wyneken und Ruth Braun eine  
Konzertreihe begründet: die Stubenhauskonzerte.

Ende 2005 wurde der Verein „Stubenhauskonzerte e.V.“ gegründet. Die Kam-  
mermusikreihe wurde vier Jahre lang von Christian A. Pohl weiterentwickelt,  
professionalisiert und 2010 in die Hände von Guido Heinke gelegt.

Als Bürgermeister habe ich gern die Schirmherrschaft für diese Konzertreihe  
übernommen und danke allen Beteiligten für ihr großes Engagement.

Ich wünsche den Stubenhauskonzerten Staufen viel Erfolg, ein zahlreiches  
und gewogenes Publikum und uns allen viele künstlerische Höhepunkte.

A handwritten signature in black ink, which appears to read "M. Benitz".

Michael Benitz  
Bürgermeister der Stadt Staufen

Sonntag, 21. Januar 2024 um 18 Uhr  
**LIEDERABEND**  
„Die Winterreise“ von Schubert D 911  
Lukas Lemcke, Bass; Ada Heinke, Klavier

Sonntag, 25. Februar 2024 um 18 Uhr  
**KAMMERMUSIKABEND**  
Streichquartett  
Elias Moncado & Friends

Sonntag, 14. April 2024 um 18 Uhr  
**DUOABEND I**  
Ulrike-Anima Mathé, Violine; Tomoko Ogasawara, Klavier

Sonntag, 12. Mai 2024 um 18 Uhr  
**DUOABEND II**  
Annabel Hauk, Violoncello; Alexander Vorontsov, Klavier

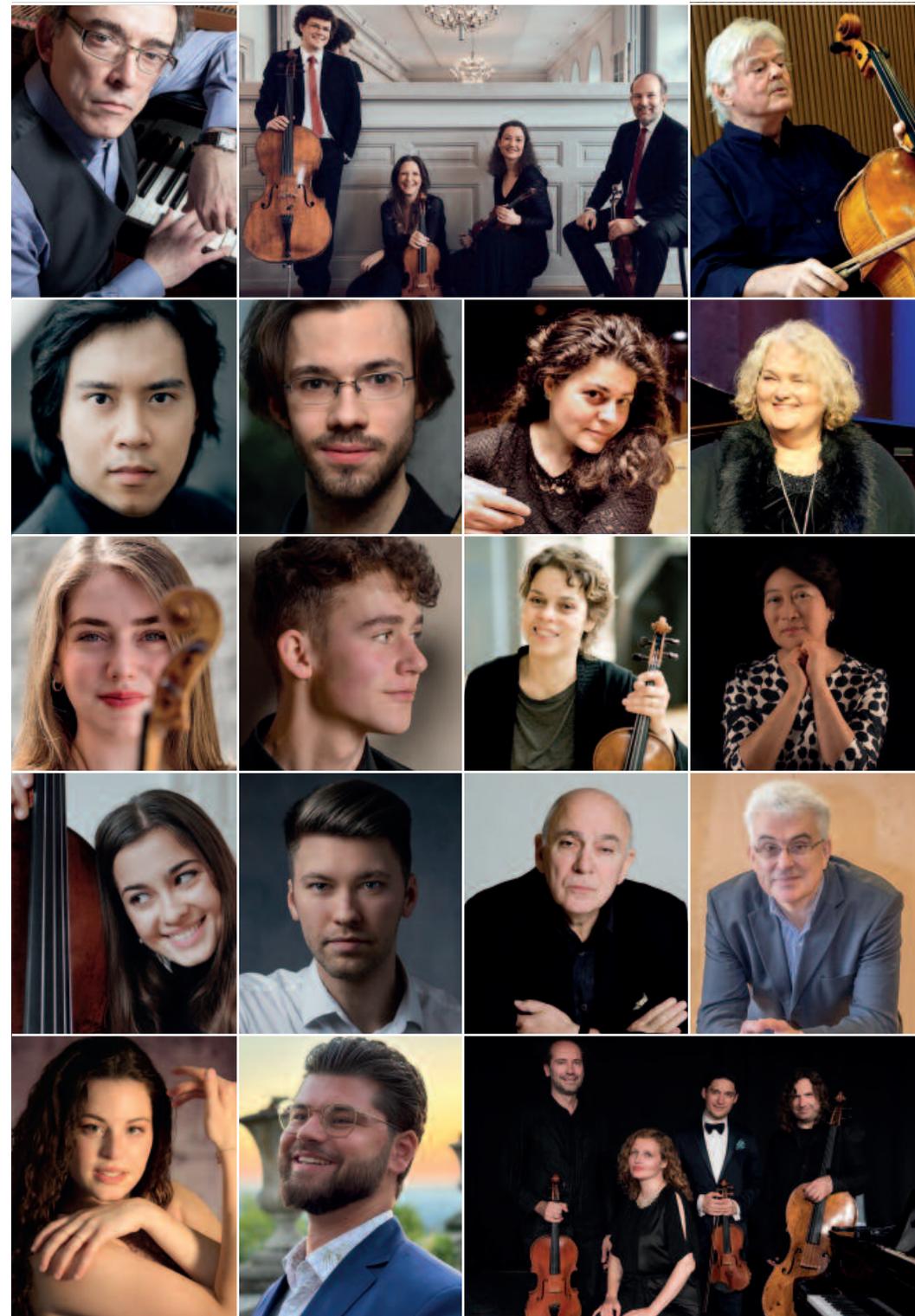
Sonntag, 16. Juni 2024 um 18 Uhr  
**„ANDALUSISCHE ELEGIE“**  
Gedichte und Texte von Lorca, Jimenez u.a.  
Klaviermusik von Debussy, Ravel, De Falla und Albéniz  
Gerd Heinz, Sprecher; Guido Heinke, Klavier

Sonntag, 14. Juli 2024 um 18 Uhr  
**KAMMERMUSIKABEND“**  
Klavierquartett Ensemble Raro

Samstag, 28. September 2024 um 18 Uhr  
**KLAVIERABEND**  
Andrea Turini, Arezzo

Sonntag, 10. November 2024 um 18 Uhr  
**KAMMERMUSIKABEND**  
Amaryllis Quartett; Guido Heinke, Klavier

Sonntag, 8. Dezember 2024 um 18 Uhr  
**„BRAHMSIADE“**  
Werke von Johannes Brahms  
Anja Jung, Alt; Karina Cveigoren, Klavier  
Christoph Henkel, Violoncello



## Ein bisschen Löwenzauber zum Konzert

Unser Küchenteam verwendet ausschließlich frische, saisonale Zutaten, um Ihnen ein unvergessliches Geschmackserlebnis zu bereiten.

Egal ob vor oder nach dem Konzert – wir bieten Ihnen den passenden Rahmen.

Küchenzeiten:

12:00 Uhr bis 21:00 Uhr

durchgehend die große Karte /  
Bestellannahme bis 20:00 Uhr



Die aktuelle Speisekarte gibt es auf unserer Homepage:

[www.loewen-staufen.de](http://www.loewen-staufen.de)

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung!



# SCHLADERER

BRENNKUNST SEIT 1844

GENUSS  
IN SEINER  
REINSTEN  
FORM



SCHLADERER.DE

# WEINGUT PETER LANDMANN



Achtsamkeit und Respekt – für uns sind das keine leeren Worthülsen, sondern die Maximen unserer Arbeit. Als Bioland-Betrieb ist es unser Ziel, hochwertige Weine zu erzeugen und dabei die Artenvielfalt und das natürliche Gleichgewicht in unseren Weinbergen zu erhalten und zu fördern.

*Peter & Judith  
Landmann*

Verkauf: Mo. – Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00-18.00 Uhr, So.-& Feiert. 10.00 - 16.00 Uhr  
Ausschank am Weinbrunnen: Mo. – Fr. 14.00 - 22.00 Uhr, Sa. / So.- & Feiert. 11.00 - 22.00 Uhr  
Auf dem Rempart 2, 79219 STAUFEN . TEL.: +49 (0)7633 / 55 10 . [www-landmann-wein.de](http://www-landmann-wein.de)



Sonntag, 21. Januar 2024 um 18 Uhr

# LIEDERABEND

Lukas Lemcke, Bass

Ada Heinke, Klavier

„Die Winterreise“ D 911  
von Franz Schubert

Die Winterreise von Franz Schubert ist einer der großen Liederzyklen der Romantik. Die Gefühlswelt, die darin zum Ausdruck kommt, umfasst allgemein menschliche Erfahrungen mit Liebe, Sehnsucht, Einsamkeit und Schmerz, in Töne gesetzt von dem 30jährigen Franz Schubert.

Der Bassist **Lukas Lemcke** ist 2. Preisträger des Internationalen Anneliese Rothenberger Gesangswettbewerbs 2023 und erhielt in diesem Jahr trotz seines jungen Alters schon ein festes Engagement am Gärtnerplatztheater in München. **Ada Heinke** ist ebenfalls Preisträgerin mehrerer internationaler Klavierwettbewerbe: Im Frühjahr 2021 konnte sie einen dritten Preis bei dem digital veranstalteten Wettbewerb „*Danubia Talents Competition*“ in Budapest erspielen.

Im November desselben Jahres gewann sie in der Toskana einen weiteren dritten Preis beim *Concorso di Humberto Quagliata della Città Valdarno*.

Die beiden studieren an der Hochschule für Musik in Wien.

Sonntag, 25. Februar 2024 um 18 Uhr

# QUARTETTABEND

## Elias Moncado & Friends

Elias Moncado, Violine

Johannes Ascher, Violine

Noga Shaham, Viola

Samuel Weilacher, Violoncello

### Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Streichquartett C-Dur op. 59,3

„Razumowsky“

### Franz Schubert (1797-1828)

Streichquartett d-moll D 810

„Der Tod und das Mädchen“

Zwei der herausragenden Werke der Streichquartettliteratur, nämlich das dritte der sogenannten Razumowsky Quartette von Beethoven und das Quartett von Schubert, das seinen Titel nach dem Thema seines Liedes „Der Tod und das Mädchen“, erhalten hat. Das Lied wurde zum Thema des langsamen Satzes. Schubert variiert es in fünf wunderbaren Variationen, die jede einen ganz eigenen Charakter und eine eigene Stimmung ausdrücken.

Der Primarius **Elias Moncado** und seine drei Mitspieler sind hervorragende junge Stars der Klassikszene, Elias war in 2023 auf Tournee mit Anne-Sophie Mutter und ihrem Kammerorchester in den USA, in Kanada und in Europa, wo er auch als Solist neben Mutter unter anderem im Goldenen Saal des Musikvereins Wien und in der Berliner Philharmonie auftrat.

**Johannes Ascher** studiert Violine bei Ulf Wallin in Berlin, seine Leidenschaft für die Kammermusik bewog ihn in mehreren Kammermusikensembles zu spielen, er trat bei renommierten Festivals auf, so zum Beispiel bei den Ludwigsburger Festspielen und den Starnberger Musiktagen.



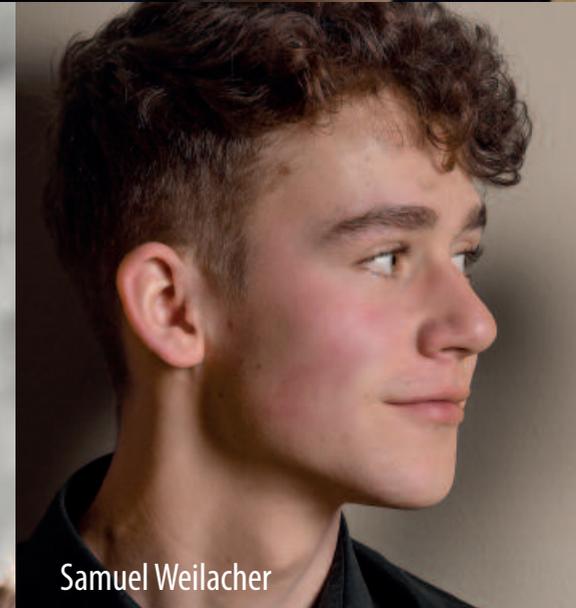
Elias Moncado



Johannes Ascher



Noga Shaham



Samuel Weilacher

**Noga Shaham**, die Bratschistin des Quartetts, ist in Israel geboren und studiert zur Zeit bei Nora Chastain in Berlin. Sie hatte trotz ihrer jungen Jahre schon vielbeachtete Auftritte bei Festivals und Konzerten in Israel und Europa.

Der Cellist **Samuel Weilacher** war einige Jahre Mitglied des Bundesjugendorchesters, als Stimmführer der Cellogruppe. Zwischen 2014 und 2019 gewann Samuel insgesamt 6 erste Preise beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert.

Zur Zeit studiert er bei Julian Steckel an der Musikhochschule München.

Sonntag, 14. April 2024 um 18 Uhr

# DUOABEND I

Ulrike-Anima Mathé, Violine  
Tomoko Ogasawara, Klavier

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**

Sonate für Klavier und Violine A-Dur op. 47 „Kreutzer“

**Johannes Brahms (1833-1897)**

Sonate für Violine und Klavier A-Dur op. 100

**Leoš Janáček (1854-1928)**

Violinsonate (1921)



Ulrike-Anima Mathé

Die Werke, die die Violinistin **Ulrike-Anima Mathé** und ihre Klavierpartnerin **Tomoko Ogasawara** auf dem Programm haben, stehen in einem entwicklungsgeschichtlichen Zusammenhang. Léos Janáček war stark von Johannes Brahms beeinflusst, Brahms seinerseits fühlte sich in gewisser Weise als Nachfolger Beethovens, den er über alles bewunderte.

Die beiden Musikerinnen spielen Beethovens „Kreutzer-Sonate“, von Brahms die Sonate A-Dur op. 100 und **Janáčeks Violinsonate von 1921**. Ulrike-Anima Mathé, gebürtig in Deutschland, ist auf den internationalen Konzertpodien sowohl als herausragende Solistin wie auch als begeisterte Kammermusikerin ein Begriff. Ihre weltweite Konzerttätigkeit ließ sie zu einer der führenden deutschen Geigerinnen ihrer Generation werden. Rezensionen preisen ihre Interpretationen für ihre intensive Ausdrucksstärke, innigen Zauber und musikalische Poesie, für mühelose Technik und kluge Gestaltung. Ihr Repertoire reicht vom Barock bis zur Gegenwart. Sie ist Professorin für Violine in Detmold.

Tomoko Ogasawara trat regelmäßig auf den Bühnen der internationalen Musikwelt auf, u.a. mit dem Symphonischen Orchester Berlin, dem Kammerorchester Lausanne und der Kammerphilharmonie Bamberg – auch in kammermusikalischen Formationen wie dem Pianotrio „FRANCONIA“ und dem Ensemble „ABRAXAS“.

Tomoko Ogasawara



# Café Decker

Bäckerei - Konditorei - Confiserie

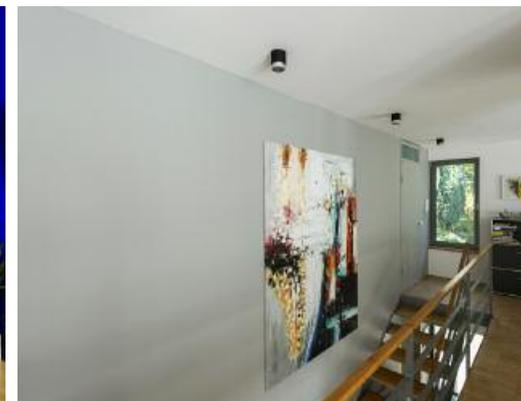


60 Jahre  
Café Decker

Hier finden Sie uns:  
Hauptstraße 70  
79219 Staufen im Breisgau  
Tel. 07633 5316

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag – Freitag 7.30 – 18 Uhr, Samstag 6.30 – 18 Uhr  
Sonn- und Feiertage 13.30 – 18 Uhr  
Montag Ruhetag

[www.cafe-decker.de](http://www.cafe-decker.de)

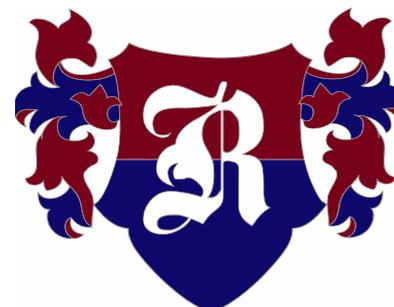


## Riesterer Maler- und Stuckateurbetrieb

Talstraße 17  
79189 Bad Krozingen

Tel.: (07633) 9 38 27 27  
info@riesterer-maler.de  
www.riesterer-maler.de

Maler- und Lackierarbeiten  
Gipser- und Stuckateurarbeiten  
Trockenbau  
Lehmbau  
Wärmedämmung  
Gerüstbau  
Altbausanierung  
Bau- und Projektleitung



**RIESTERER**  
MALER- UND  
STUCKATEURBETRIEB



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Telefon: 07633 813 - 0  
Hauptstr. 59, 79219 Staufen  
[www.volksbank-staufen.de](http://www.volksbank-staufen.de)

 **Volksbank  
Staufen eG**  
Gute Ideen seit über 150 Jahren



Sonntag, 12. Mai 2024 um 18 Uhr

## DUOABEND II

Annabel Hauk, Violoncello  
Alexander Vorontsov, Klavier

### Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate für Klavier und Violoncello C-Dur op. 102 Nr. 1

### Johannes Brahms (1833-1897)

Sonate für Violoncello und Klavier F-Dur Op. 99

### Claude Debussy (1862-1918)

Sonate für Violoncello und Klavier

Die junge Cellistin **Annabel Hauk** spielt mit ihrem Klavierpartner **Alexander Vorontsov** drei Meisterwerke der Duoliteratur: Op. 102 Nr. 1 aus dem Spätwerk von Ludwig van Beethoven, die einzige Cellosonate von Claude Debussy, in der er seine ganz eigene Tonsprache gefunden hatte und die fulminante Sonate F-Dur op.99 von Johannes Brahms stehen auf dem Programm. Die Jungstars sind Preisträger internationaler Wettbewerbe und spielen seit längerem zusammen.

Annabel Hauk konzertierte im Rahmen des renommierten Kammermusikfestivals „Chamber Music Connects the World“ der Kronberg Academy u.a. mit Gidon Kremer, Christian Tetzlaff und Jörg Widmann und als Stipendiatin von Villa Musica in Rheinland-Pfalz mit Alexander Melnikov. Im Oktober gab sie ein Solorezital beim MuseumsSalon der Museumsgesellschaft Frankfurt.

Der Pianist Alexander Vorontsov gehört zu einer Generation von herausragenden jungen Musikern, die neue Wege in der klassischen Musik beschreiten. Als Kammermusiker und Solist konzipiert er Programme, die einen gesellschaftlichen und künstlerischen Mehrwert schaffen möchten. Durch seine schnelle Auffassungsgabe und Flexibilität als Pianist arbeitet er darüber hinaus in vielen verschiedenen Projekten mit Schauspieler\*innen und Tänzer\*innen im Konzertsaal, im Theater und an ungewöhnlichen Orten.

Sonntag, 16. Juni 2024 um 18 Uhr

# ANDALUSISCHE ELEGIE

Lyrik und Klaviermusik spanischer Dichter und Komponisten

Gerd Heinz, Sprecher; Guido Heinke, Klavier

**Gedichte und Texte von Lorca, Jimenez, Rilke, Hemingway, Machado, Aleixandre und Alberti.**

**Isaac Albéniz (1860-1909)**

aus „Iberia“: 1. Evocacion, 4. Rondeña

**Manuel de Falla (1876-1946)**

aus: Cuatro piezas españolas:  
3. La Montañesa, 4. Andaluza

**Claude Debussy (1862-1918)**

La soirée dans Grenade (aus: Estampes)  
La puerta del vino (aus: Préludes II)

**Maurice Ravel (1875-1937)**

Alborada del Gracioso (aus: Miroirs)

Juan Jiménez, Federico García Lorca, Vicente Aleixandre, Antonio Machado – Das sind klangvolle Namen der spanischen Literatur der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, die dunkel überschattet war von Bürgerkrieg und Francos Diktatur.

García Lorca fiel ihr sogar buchstäblich zum Opfer, er wurde 1936 ermordet. Jeder dieser vier Dichter setzte sich in seiner Weise mit den gesellschaftlichen Verhältnissen auseinander und besang die wunderbare Landschaft und die Gebräuche Andalusiens. Sie schufen verzaubernde und aufwühlende Texte. Jiménez und Aleixandre wurden dafür sogar mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet.

Die Musik zu diesem ersten Teil des Programms stammt aus der Feder von Isaac Albéniz und Manuel de Falla, die ebenfalls eine innige Beziehung zum spanischen Süden hatten. Manuel de Falla wurde in Cadix geboren, war also Andalusier und hat sein Leben lang die Eigenart der Folklore des Südens, des Flamencos, erforscht und sich von ihr inspirieren lassen.

Im zweiten Teil des Abends werden Werke nichtspanischer Autoren und Musiker präsentiert, die fasziniert und hingerissen waren von diesem Land. Sie richten ihren künstlerischen Blick quasi von außen auf Andalusien – so wie Hemingway und Rilke in ihren Texten; zwei Habaneras von Claude Debussy und eine Alborada del gracioso von Maurice Ravel setzen den Kontrapunkt.



**Gerd Heinz** – Regisseur, Schauspieler, Autor, Theaterleiter und Theaterlehrer – war nach seinem Studium der Philosophie, Germanistik und Kunstgeschichte an vielen großen Theatern im deutschsprachigen Raum tätig, so am Schauspielhaus Hamburg, dem Burgtheater Wien und dem Residenztheater in München. In den 80er Jahren war er Intendant am Schauspielhaus Zürich.

Nach seiner Hinwendung zur Oper war er einige Jahre leitender Regisseur und Mitglied der Operndirektion am Theater Freiburg. 1997 übernahm er eine Professur an der Hochschule für Musik in Freiburg.



**Guido Heinke** ist Pianist und Dozent an der Musikhochschule Freiburg, er leitet die Stubenhauskonzerte in Staufien und den Markgräfler Musikherbst, bei dem er gemeinsam mit vielen namhaften Musikern aufgetreten ist. Er gibt seit 1996 Meisterkurse in Korea und China.

Sonntag, 14. Juli 2024 um 18 Uhr

# KAMMERMUSIKABEND

## Ensemble Raro

Erik Schumann, Violine  
Razvan Popovici, Viola  
Justus Grimm, Cello  
Diana Kettler, Klavier

### Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Klavierquartett Es-Dur KV 493

### Georges Enescu (1881-1955)

Rumänische Rhapsodie Nr. 1  
bearbeitet für Klavierquartett  
von Thomas Wally

### Johannes Brahms (1833-1897)

Klavierquartett in A-Dur op. 26

Außergewöhnliche kammermusikalische Augenblicke schaffen, das ist das Ziel des **Ensemble Raro**.

Mit kontrastreichen Programmen und Formen, in denen epochenübergreifend, musikalische und literarische Beziehungen geknüpft werden, verbindet das Ensemble die lebendigen Künste miteinander.

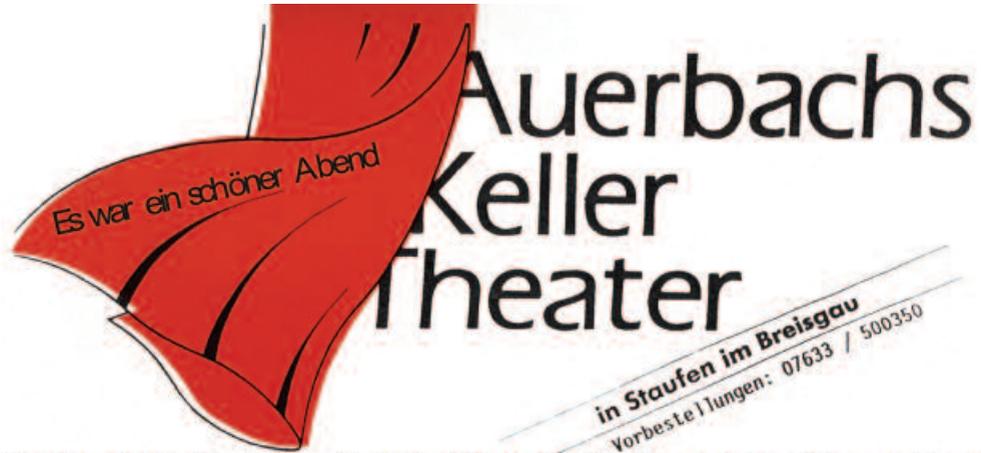
Um dies möglichst konsequent zu realisieren, bevorzugt das Ensemble Raro eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit teils eigen kreierten Festivals, in der Position des Ensemble in Residence.

Auf diese Weise kann das Publikum einen engen und beständigen Kontakt zur Musik und den Zusammenhang mit anderen Künsten entwickeln.

Das Ensemble Raro ist *Ensemble in residence* beim *Chiemgauer Musikfrühling* in Traunstein, bei den *Pèlerinages* in München, beim *SoNoRo Festival* in Bukarest, beim *SoNoRo Arezzo Festival* in der Toskana und beim *Kobe Music Festival* in Japan.

Das Ensemble Raro leitete Meisterkurse in Rumänien, Italien und Japan. Kinderkonzerte und Projekte mit Nachwuchskünstlern sind den Musikern des Ensemble Raro ein wichtiges Anliegen, regelmäßig verfolgen sie diese Aufgabe in Deutschland, Rumänien, Italien, Japan, Ukraine und Belgien. Auf diesem Wege ist ein umfangreiches Jugendförderprojekt in Rumänien entstanden, das *SoNoRo – INTERFERENZEN*. Zwischen 2017 – 2020 hat Raro als *guest teaching ensemble* am Königlichen Konservatorium in Antwerpen unterrichtet.





**Staufende/Kultur informiert Sie über die Stücke und Aufführungstermine**

### Stadt-Apotheke Staufen

Inh. Julia Niepel e.K.  
Hauptstr. 15 | 79219 Staufen  
Telefon 07633 - 6263  
Telefax 07633 - 50555  
[www.stadt-apotheke-staufen.de](http://www.stadt-apotheke-staufen.de)  
[info@stadt-apotheke-staufen.de](mailto:info@stadt-apotheke-staufen.de)



Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8:30 - 13:00 Uhr  
14:00 - 19:00 Uhr  
Sa 09:00 - 13:00 Uhr

### Faust-Apotheke Staufen

Inh. Christiane Urspruch-Gaspar  
Hauptstr. 62 | 79219 Staufen  
Telefon 07633 - 958220  
Telefax 07633 - 9582215  
[www.faust-apotheke-staufen.de](http://www.faust-apotheke-staufen.de)  
[info@faust-apotheke-staufen.de](mailto:info@faust-apotheke-staufen.de)



Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8:30 - 13:00 Uhr  
14:00 - 18:30 Uhr  
Sa 08:30 - 13:00 Uhr





Ein herzlicher Dank unseren Sponsoren



Samstag, 28. September 2024 um 18 Uhr

# KLAVIERABEND

Andrea Turini (Arezzo)

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Partita D-Dur Nr. 4 BWV 828

**Claude Debussy (1862-1918)**

Estampes

**Bach-Busoni 3 Choralvorspiele**

**Frédéric Chopin (1810-1849)**

Sonate Nr. 2 b-moll op. 35  
(mit dem Trauermarsch)

**Andrea Turini**, einer der interessantesten Pianisten Italiens, hat sich vor allem durch seine eigenwilligen und lebendigen Bachinterpretationen einen Namen gemacht und wird auch im Stubenhaus eine Kostprobe davon geben.

Ein weiterer Schwerpunkt seines Musikerlebens ist seine engagierte und erfolgreiche pädagogische Arbeit. Er unterrichtet eine Klavierklasse am Konservatorium in Pesaro. Zahlreiche Schüler sind Preisträger nationaler und internationaler Klavierwettbewerbe.

Daneben organisiert er selbst einen internationalen Wettbewerb in seiner Heimatstadt San Giovanni Valdarno in der Toskana: den *Concorso di Humberto Quagliata della Città Valdarno*.

Das Programm des Abends im Stubenhaus ist sehr anspruchsvoll und vielfältig.

Johann Sebastian Bachs 4. Partita ist ein großes zyklisches Klavierwerk in der barocken Suitenform mit Ouvertüre, Allemande, Courante, Sarabande, Menuett Aria und Gigue. Jeder dieser Tänze ist in einem bestimmten Charakter gehalten. Andrea Turini, über die Aufführungspraxis der Zeit bestens informiert, hat darüber hinaus einen ganz eigenen originellen Weg gefunden diese Musik zu spielen, ja auch mit ihr zu spielen.

Estampes („Drucke“) von Claude Debussy ist ebenfalls ein Zyklus in 3 Bildern: Pagodes, La soirée dans Grenade und Jardins sous la pluie.

Nach drei von Bachs Choralvorspielen aus dem „Orgelbüchlein“ in der Bearbeitung für Klavier von Ferruccio Busoni steht am Ende die berühmte 2. Sonate in b-moll von Frédéric Chopin auf dem Programm. Sie beinhaltet die Sehnsüchte und auch Abgründe der menschlichen Seele.





Sonntag, 10. November 2024 um 18 Uhr

# KAMMERMUSIKABEND

Amaryllis Quartett und  
Guido Heinke, Klavier

**Ludwig van Beethoven (1770-1827)**

Streichquartett G-Dur op.18 Nr. 2 (1800)

**Béla Bartók (1881-1945)**

3. Streichquartett cis-moll (1927)

**Antonín Dvořák (1841-1904)**

Klavierquintett A-Dur op. 81



„Packend, ausdrucksvoll, vielschichtig“ (SZ) und mit einem „kommunizierenden Ensembleklang“ (nmz) begeistert das **Amaryllis Quartett** in seinen Konzerten regelmäßig Publikum und Presse und gehört damit zu den interessantesten Streichquartetten seiner Generation.

Konzertreisen führten das Amaryllis Quartett u. a. in die Elbphilharmonie, die Alte Oper Frankfurt, die Tonhalle Zürich, den Wiener Musikverein, das Teatro della Pergola Firenze, das Gran Teatro La Fenice di Venezia und in die Dai-ichi Seimei Hall Tokio. Regelmäßig gastiert es auf Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Schwetzingen SWR Festspielen, dem Heidelberger Frühling, dem Rheingau Musik Festival, dem Mosel Musikfestival und dem Lucerne Festival.

Außerdem rief das Quartett seine eigene Konzertreihe im Konzertsaal Solothurn ins Leben und gestaltet unter dem Motto „amaryllis 3x3“ einen Zyklus in der Laeiszhalle Hamburg, im Lübecker Kolosseum und im Bremer Sendesaal. Die 2011 erschienene CD „White“ mit Werken von Haydn und Webern wurde 2012 mit dem ECHO Klassik für die beste Kammermusikeinspielung des Jahres ausgezeichnet.

Sie bildete den Auftakt zu der von der Presse hochgelobten „Farbenreihe“, in der Werke verschiedener Epochen miteinander in Beziehung gesetzt werden.

Sonntag, 8. Dezember 2024  
um 18 Uhr

Anja Jung, Alt  
Karina Cveigoren, Klavier  
Christoph Henkel, Violoncello

**Johannes Brahms**

Vier Zigeunerlieder op. 112  
Zwei Gesänge für eine Altstimme, Viola  
und Klavier op. 91  
und andere Lieder  
Paganini-Variationen op. 35 Band 2  
Violoncellosonate e-moll op. 38



Einen großen Komponisten mit einem eigenen Abend zu ehren, ist schon zu Schuberts und auch zu Brahms Zeiten durchaus üblich gewesen. Gerade in Brahms letzten Lebensjahren wurden ihm zu Ehren in Wien immer wieder Konzerte veranstaltet, bei denen er meist auch selbst mitgewirkt hat, entweder als Dirigent oder Klavierpartner.

Wenn sich drei herausragende Meister ihres Instrumentes dieser Musik annehmen, darf man eine mitreissende Interpretation und ein besonderes Musikerlebnis erwarten.

Die Altistin **Anja Jung** begann ihre Solokarriere am Theater Freiburg, wo sie zahlreiche große Partien ihres Faches sang. Gastengagements führten sie unter anderem an die Opera Bastille in Paris und an die Bayerische Staatsoper München.

Die Pianistin **Karina Cveigoren** gewann internationale Klavierwettbewerbe in Andorra und in Paris und trat im Laufe ihrer Karriere mit zahlreichen renommierten Ensembles auf wie zum Beispiel dem Mandelring Quartett und dem Leipziger Streichquartett.

**Christoph Henkel**, langjähriger Professor für Violoncello in Freiburg, galt bald nach seinen ersten Konzertauftritten unter Kennern als Geheimtipp. Seitdem genießt er weite internationale Anerkennung und gehört zu den besten Cellisten nicht nur seiner Generation.

# „BRAHMSIADE“



Der Stubenhauskonzerte Staufen e.V. nimmt den Schutz personenbezogener Daten seiner Mitglieder und seiner Partner ernst; er hat durch technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt, dass die gesetzlichen Vorschriften über den Datenschutz sowohl von ihm als auch von externen Dienstleistern beachtet und eingehalten werden. Die Beachtung dieser Verpflichtung wird vom Verein regelmäßig kontrolliert. Die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Weitergabe von Daten erfolgt einerseits mit Einverständnis des Dateninhabers, andererseits ausschließlich zum Zweck der Erfüllung der Pflichten des Vereins. Die Weitergabe an Dritte erfolgt nur aus zwingenden Gründen und im Interesse des Vereins. Das betroffene Vereinsmitglied hat jederzeit die Möglichkeit, sich über die Verwendung und den Verbleib seiner geschützten Daten zu informieren; er hat Anspruch auf Dokumentation der Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen in Bezug auf ihn. Er hat das Recht, jederzeit eine erteilte Einwilligung zu widerrufen und die Löschung seiner Daten zu verlangen, Art. 17 DS-GVO. Partner des Vereins und Dritte werden durch die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen durch die Verantwortlichen des Vereins in gleicher Weise geschützt. Es findet kein Verkauf oder keine unentgeltliche Weitergabe von Daten Dritter oder Partner des Vereins statt, es sei denn, es läge eine entsprechende Einwilligung vor. Bei der Einschaltung externer Dienstleister, denen personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt werden müssen, ist durch Abschluss eines entsprechenden Vertrages sichergestellt, dass die Datenschutzbestimmungen in gleicher Weise auch vom beauftragten Unternehmen eingehalten werden.

Im Fall des Widerrufs oder der Anzeige von falsch erhobenen Daten werden diese sofort gelöscht, Art. 21, 18 DS-GVO. Auf das Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG) wird ausdrücklich hingewiesen. Für uns zuständig ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart.

#### Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

1. Ich habe den Hinweis des Vereinsvorstands zur Kenntnis genommen, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen worden sind.
2. Mir ist bekannt, dass dennoch bei einer Veröffentlichung von personenbezogenen Mitgliederdaten im Internet ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden kann.
3. Ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung meiner folgenden persönlichen Daten einverstanden: Name, Vorname, Anschrift, e-Mail-Adresse, Anmeldejahr und Bankverbindung (Bankname, IBAN, BIC), sofern ich eine Einzugsermächtigung erteilt habe.
4. Mir ist bekannt, dass diese Einwilligung jederzeit und ohne Begründung widerruflich ist. Der Widerruf kann sich auch auf einzelne Teile der Einwilligung beschränken. Im Umfang des Widerrufs ist der Verein verpflichtet, die Daten zu entfernen und/oder zu vernichten.

Diese Einwilligungserklärung akzeptiere ich freiwillig und in Kenntnis der jederzeitigen Widerrufbarkeit.

Datum:

Unterschrift:



# Kultur verbindet.

**Weil's um die Region geht.**

**Gerne unterstützen wir Veranstaltungen in unserer Region.**

[www.sparkasse-staufen-breisach.de/engagement](http://www.sparkasse-staufen-breisach.de/engagement)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Staufen-  
Breisach**